

Johannes Rauch
 Bundesminister

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.758.535

Wien, 12.12.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12744/J der Abgeordneten Herr, GenossInnen betreffend Aufträge an IFDD, OGM und Lazarsfeld-Gesellschaft** wie folgt:

Fragen 1 und 10:

- *Welche Aufträge wurden von Ihrem Ressort (Zentralstelle und nachgeordnete Dienststellen) seit 1.1.2020 bis dato beim Institut für Demoskopie und Datenanalyse GmbH (IFDD), OGM oder der Paul-Lazarsfeld -Gesellschaft in Auftrag gegeben? (Bitte um Angabe des Themas, der Kosten, des Auftragsdatums und der ELAK-Geschäftszahl/en)*
- *Welche Zahlungen wurden bislang an die Institute geleistet?*

| Institut | Thema | Auftragsdatum | ELAK | Kosten (brutto) | bislang erfolgte Zahlungen |
|----------|--|---------------|----------------|---------------------------------------|--|
| OGM | Verteilungswirkung der gestaffelten Pensionserhöhungen | 06.05.2022 | 2022-0.248.815 | € 82.200,- (davon Ust: € 13.700,-) | Zahlung des Gesamtbetrages am 09.11.2022 |

Fragen 2 und 8:

- *Auf wen ging die Initiative für den Auftrag zurück? Inwiefern war das Kabinett involviert?*
- *Wer war seitens des Ressorts Ansprechpartner* in für die Institute?*

Die Beauftragung erfolgte durch die nach der Geschäftseinteilung des BMSGPK zuständigen Organisationseinheiten.

Fragen 3 bis 7, 9 und 11:

- *Welcher Erkenntnisgewinn und Zielsetzung wurde durch die jeweilige(n) Vergabe(n) erwartet?*
- *Wenn es sich beim Auftrag um Meinungsforschung handelte: Welche Fragen wurden gestellt (Fragebogen)?*
 - a) *Wurden Wünsche seitens des Kabinetts bei der Auswahl der Fragen formuliert?*
- *Wurde(n) die Aufträge exklusiv für Ihr Ministerium durchgeführt oder gemeinsam mit Dritten wie etwa bei Omnibus-Umfragen?*
 - a) *Mit welchen Dritten?*
- *Welche Leistung wurde jeweils durch die Institute erbracht? (Datenerhebung, Auswertung, Präsentationen, Workshops, Charts, Tabellenbände, Beratung)*
- *War die Beauftragung von Subunternehmen zulässig und erfolgte eine solche bei den einzelnen Aufträgen?*
- *Wie viel kostete(n) die Umfrage(n) im Vergleich zum Angebotspreis?*
- *Wurde(n) die Studie(n) veröffentlicht? (Bitte um Angabe einer Begründung bei nicht-veröffentlichten Studien)*

Ziel dieser für das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) und im vereinbarten Kostenrahmen durchgeführten Studie war es, die Auswirkungen von gestaffelten Pensionsanpassungen erstmalig auf Haushaltsebene zu untersuchen, um so Verteilungswirkung und soziale Treffsicherheit besser beurteilen zu können. Untersucht wurden die Fragestellungen anhand der Pensionsanpassungen 2018 und 2020.

Damit wurde auch ein evidenzbasierter Beitrag zur Diskussion über die jährliche Pensionsanpassung und der Frage von gezielten Maßnahmen zur Vermeidung von Altersarmut von Ausgleichszulagenbezieher:innen sowie von Haushalten mit geringen

Pensionshöhen geschaffen. Die Erkenntnisse flossen bereits in die Beratungen über die Pensionsanpassung 2023 ein.

Für die Zielerreichung wurden zwei unterschiedliche Instrumente gewählt. Grundlage war einerseits eine Sekundäranalyse von EU-SILC-Daten welche mit Lohnsteuerdaten sowie Daten aus der Jahresstatistik der Pensionsversicherung verknüpft wurden (objektive Verteilungswirkungen). Andererseits wurde eine eigene Datenerhebung zur Messung des Informationsstands sowie des Meinungs- und Stimmungsbildes bezüglich gestaffelter Pensionsanpassungen durchgeführt (subjektive Wahrnehmung der gestaffelten Pensionsanpassungen).

Die zu erbringenden Leistungen wurden im entsprechenden Werkvertrag genau festgelegt und auch erfüllt. Sie entsprechen den üblichen Kriterien (Zwischenbericht mit Präsentation, Endbericht mit Präsentation, barrierefrei zugänglicher Studienbericht zur Veröffentlichung auf der Homepage des BMSGPK). Die Beauftragung eines bestimmten im Werkvertrag genannten Subunternehmers war zulässig und ist erfolgt. Ansprechpartner für die Werksvertragsnehmer im BMSGPK waren die Fachabteilungsleitungen lt. Geschäftseinteilung.

Der Studienbericht wurde auf der Website des BMSGPK veröffentlicht und ist direkt abrufbar:

https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:7461b0cf-fb21-43e0-903a-d9e440e14e4e/Bericht_OGM_BMSGPK_gestaffelte_Pensionsanpassungen_Endfassung_fi_n.pdf

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

